

# Lkw-Checkliste gegen Feuer

Um Brandgefahr in Schwerfahrzeugen vorzubeugen hat die IRU eine Checkliste mit empfohlenen, periodischen Inspektionen erstellt, die in die Wartungsarbeiten einbezogen werden sollten.

Durch regelmäßige Fahrzeugüberprüfungen können Probleme und Defekte, die zu einem Brand führen können, früh erkannt werden.

## PFLICHTEN DES FAHRERS



**1/ VOR FAHRTBEGINN, muss der Fahrer folgendes prüfen:**

- Reifendruck (tägliche visuelle Kontrolle – Prüfung der Reifen wöchentlich)
  - ⇒ Insbesondere sollen sich Zwillingreifen nicht berühren.

- Ob keine Flüssigkeiten austreten (visuelle Prüfung)
  - ⇒ er muss sicherstellen, dass kein Öl aus dem Auspuff tropft und dass kein übermäßiger blauer Rauch zu sehen ist (Turbolader Ölverbrauch)
- Die korrekte Funktion des Vorwärmers (Motor und Inneres)
- Ob die Abgasanlage frei von Fremdkörpern ist



**3/ NACH FAHRTENDE, muss der Fahrer:**

- Den Techniker/nächsten Fahrer von einer Fehlfunktion informieren
- Dem Techniker oder Flottenmanager den Bericht über die Fehlfunktion (in Kopie) geben (zB täglicher Fahrtbericht)

- Eine visuelle Prüfung des Motorraumes und der weiteren Ausrüstung des Fahrzeugs wie zB Batterien, Luftfilter, Servolenkung, Lichtmaschine etc. durchführen, und den Techniker über jedwedes Problem informieren
- Aschenbecher entleeren



**2/ BEIM BETRIEB DES FAHRZEUGES, muss der Fahrer:**

- Die Kühlwasser-Temperaturanzeige prüfen
- Den Reifendruck prüfen, wenn das Fahrzeug beladen ist

- Jede Überhitzung vermeiden
  - ⇒ das Fahrzeug ist anzuhalten, wenn der Motor, die Bremsen oder der Retarder überhitzt sind / oder wenn ungewöhnliche Gerüche oder Rauch bemerkt werden, oder wenn Rauch zu sehen ist.
- Dort parken, wo es sicher und sauber ist
- Überladung vermeiden, da dies zu einer allgemeinen Überhitzung führen kann!
- Fehlfunktionen mit Kilometerstand und Uhrzeit aufzeichnen (zB täglicher Fahrtbericht)
- Die ABS-Warnleuchte prüfen
- Die korrekte Funktion des Retarders (hydraulisch oder elektrisch) prüfen



**4/ WENN SIE EINEN LKW abstellen:**

Parken Sie das Fahrzeug und schalten Sie (falls möglich) die Hauptbatterie aus. Dadurch werden die Batterien von der Lichtmaschine getrennt und so das Risiko eines Kabelbrandes ausgeschaltet.

## FAHRZEUGWARTUNG – PFLICHTEN DES TECHN. PERSONALS



**Der für die Wartung des Fahrzeugs zuständige Techniker muss regelmäßig folgendes prüfen:**

- Ob das B+ Kabel (direkte Batteriespeisung) der Lichtmaschine und das B+ Kabel des Anlassers korrekt verbunden sind.
- Dass keine Drähte lose hängen und die Kabel nicht Bodenkontakt haben.
- Dass keine der Flüssigkeiten (Treibstoff, Flüssigkeit für Servolenkung, Motoröl, Bremsflüssigkeit etc.) in Kontakt mit einer heißen Fläche kommen kann.
  - ⇒ es ist unerlässlich, dass jedes Leck sofort repariert wird, um den Kontakt mit hoher Temperatur und darauffolgendes Feuer zu verhindern. Alle Schläuche, Verschaltungen, Gelenkverbindungen, Armaturen und Filter müssen sorgfältig geprüft werden. Der Motor, das Getriebe und der Motorraum sind zu reinigen, so dass dort keine Rückstände entzündlicher Flüssigkeiten sind.
- Dass kein Öl aus dem Bypassventil des Turboladers austritt.
  - ⇒ Turbolader sind auf der Oberfläche sehr heiß und können, wenn sie eine Störung haben, zur Brandursache werden.
- Dass Sensoren nicht undicht sind.
  - ⇒ unter Druck stehende Flüssigkeiten können in diese Sensoren gelangen und dies kann zu einem Brand führen.
- Dass ausreichend Kühlflüssigkeit vorhanden ist und auch der Ölstand in Ordnung ist (dies muss wöchentlich geprüft werden).
- Dass sich kein Treibstoff oder Öl im Motorraum auf Isolationsmaterial befindet.

## FAHRZEUGWARTUNG – PFLICHTEN DES TECHN. PERSONALS



Der für die Wartung des Fahrzeugs zuständige Techniker muss regelmäßig folgendes prüfen:

- Dass die Treibstoffleitung nicht leckt.
- Dass das Vorwärmssystem korrekt funktioniert (Motor und Inneres).
- Dass der Retarder (hydraulisch oder elektrisch) korrekt funktioniert. Dass alle weiteren Ausrüstungen fehlerfrei sind (zB dass Armaturen und Leitungen nicht beschädigt sind, dass keine Flüssigkeiten austreten).
- Dass das Abgassystem dicht ist.
- Dass genügend Schmiere in den Radkörpern ist.
  - ➔ das wird verhindern, dass die Betriebstemperatur zu hoch wird
- Dass der Zustand der Scheibenbremsen und der Felgenfixierung in Ordnung ist.
- Dass funktionstüchtige Feuerlöscher im Fahrzeug sind.

## Was tun im Brandfall / bei Unfall / bei einem Notfall



**1/** (Versuchen Sie) das Fahrzeug an einem sicheren Ort zu parken.



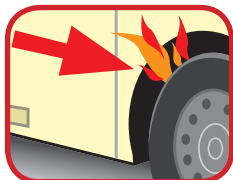
**2/** Ziehen Sie die Feststellbremse.



**3/** Informieren Sie Beifahrer einen Sicherheitsabstand vom Fahrzeug zu halten.



**4/** Schalten Sie den Motor aus/trennen Sie die Batterie durch Aktivierung des Netzschalters, wo verfügbar. Drehen Sie die Klimaanlage/Heizung ab.



**5/** Stellen Sie fest, woher das Feuer kommt.



**6/** Informieren Sie die entsprechenden Notdienste und geben Sie so viel Information wie möglich, über den Vorfall oder Unfall und ob Personen involviert sind.



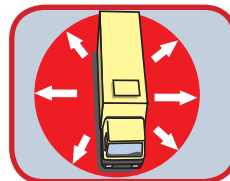
**7/** Wo es gefahrlos möglich ist, verwenden Sie den Feuerlöscher, um Brände zu löschen/ **ÖFFNEN SIE NICHT DEN MOTORRAUM WENN ES BRENNT.**



**8/** Ziehen Sie die Warnweste an und stellen Sie die selbststehenden Warnschilder entsprechend auf/sichern Sie das Areal, wo der Notfall passiert ist, ab.



**9/** Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrpersonal in einem sicheren Abstand zum Fahrzeug aufhält.



**10/** Verlassen Sie die Unfallstelle bzw. die Stelle wo der Notfall entstanden ist, weisen Sie andere Leute an, wegzugehen und folgen Sie den Anweisungen der Notdienste.



**11/** Berichten Sie dem Firmenmanagement über den Vorfall.